

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 914 -

5. Januar 2026

Editorial.....

Moin Folks . . . viel früher geht „Racing“ im neuen Jahr nicht! Direkt am ersten Wochenende bestritt der SLP-Cup / West den ersten Lauf im Raceway Park Siegburg – und zwar auf der schnellen Holzbahn...

Folgerichtig beinhaltet die erste WWW für 2026 den Bericht vom SLP-Cup in Siegburg...

Inhalt (zum Anklicken):

- SLP CUP

1. Lauf am 3. Januar 2026 in Siegburg

- News aus den Serien
Saison 2026

SLP CUP

1. Lauf am 3. Januar 2026 in Siegburg



Neu im SLP-Cup 2026: Ein Quali-Rennen über 6*1 Minuten...

Austragungsort

Raceway Park e.V.

Jägerstr. 45-47

53721 Siegburg Stallberg

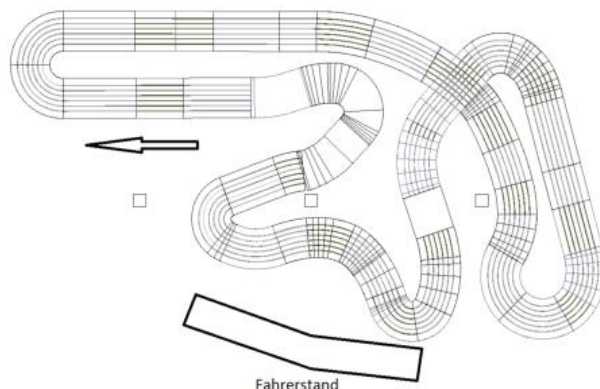
URL

www.raceway-park.de

Strecke(n)

6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang

6-spurig, Carrera, ca. 35m lang



Kompakt

Wetter

1°

bewölkt, abends leichter Schneefall



Grip

(wie immer) sehr angemessener und sehr konstant...

am Start

19 Teilnehmer*Innen
3 Startgruppen (7-6-6)

Neues

Anreise im Schneetreiben!
Bahnverkleidung an der dicken Berta.
kurzfristigste Absage aller Zeiten –
steht erst direkt vor der Materialausgabe fest...
statt Quali auf Distanz ein Quali-Rennen...

Yellow Press

bei der Siegereverenz...
Slotracer A: „Seit der Bahn-Renovie-
rung kann man auf der Spur 1 nicht
mehr das komplette Rennen wegwer-
fen!“
wenig später dann Slotracer B:
„Scheiß Spur1!!!“

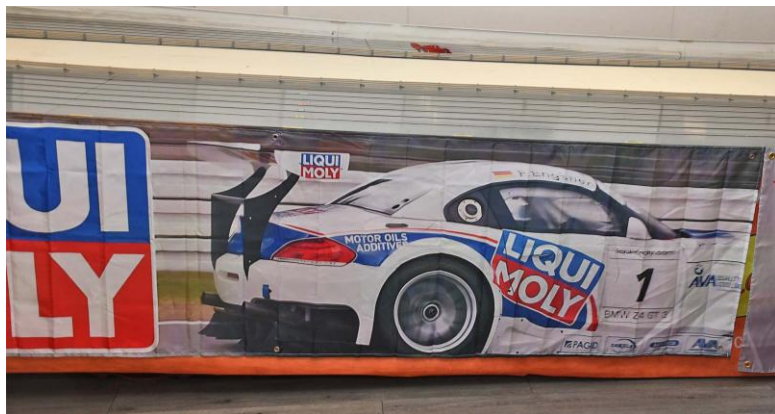
Zeitplan

Start: 13:25 Uhr
Ziel: 17:45 Uhr

Racing

das erstmals ausgetragene Quali -For-
mat sorgt für recht homogen besetzte
Startgruppen...in der ersten Gruppe hatten die Einset-
zer gut zu tun – anschließend wurde
es beinahe langweilig für die Strec-
kenposten...jede Startgruppe bot einzelne vehe-
ment geführte Fights über alle sechs
Spuren – somit hatte auch das Zu-
schauen seinen Reiz...Pokalwer-
tungman tippte im Vorfeld auf die Heim-
ascaris: Ralf Leenen vor Frank und
Marcel Vester war quasi Standard!
Thomas Reich hatten nur wenige auf
dem Schirm – er ging hinter Ralf
durch's Ziel; dann Marcel vor Frank
Vester vor Heinz Rudnik (!!)...Gesamt-
wertungSebastian Nockemann hatte sich (zu
Hause!) vorbereitet – das trug Früch-
te! Sehr deutlicher Sieg vor Ralf Lee-
nen, den Kai-Ole Stracke knapp nicht
halten konnte...

Vorspiel



Neu – Verkleidung der „Dickie Berta“...

1. Lauf RACEWAY PARK SIEGBURG 2. / 4. Januar 2026			SLP CUP SLOT RACING CHAMPIONSHIP	
#	NAMEN	ABSTUFUNG		
14	Bitkov, Jan	23.12.2025	11:00	Joseph
13	Bitkov, Tilo	23.12.2025	11:02	Maarten
2	Hentschel, Volker	17.12.2025	11:10	Elvira
5	Jarus, Gunter	17.12.2025	11:12	John
16	Kron, Christoph	25.12.2025	11:20	Abraham
11	Leenen, Ralf	22.12.2025	11:25	
8	Müller, Konstantin	20.12.2025	11:30	
9	Müller, Martin	20.12.2025	11:35	
18	Nockemann, Sebastian	27.12.2025	11:40	
15	Quadt, Hans	25.12.2025	11:45	
19	Reich, Thomas	28.12.2025	11:50	
10	Rohde, Johannes	20.12.2025	11:55	
1	Rohmann, Andreas	16.12.2025	12:00	
6	Rudnik, Heinz	18.12.2025		
7	Scheid, Frank	19.12.2025		
17	Stracke, Kai-Ole	25.12.2025		
12	Stroetmann, Antonia	23.12.2025		
4	Vester, Frank	17.12.2025		
3	Vester, Marcel	17.12.2025		
20	Vorberg, Ingo	28.12.2025		

Hätte beinahe geklappt – bis 10:30 Uhr keine Absagen!

Jahresanfang & Raceway Park Siegburg & „Dicke Berta“ ist seit vielen Jahren im SLP-Cup / West gesetzt. [Eigentlich seit 2012 – lediglich ein Bahnunzug und Corona durchbrachen diese Regel.] Wobei's einen 03.01. noch nie gab – man war also früh-früh dran!

Das Bahnputzen erfolgte im Vorfeld durch die Gastgeber – heuer mit fünf Folks. Das dezent aufgebraute Glue sorgte für sehr konstante Grip-Bedingungen bis zum Rennende...

[Lediglich dem Luftreiniger wurde Samstagfrüh der kurzfristig aktivierte „Flat-Out-Hahn“ wieder abgedreht.]

Herzlicher Dank der Crew aus dem Raceway Park für die perfekte Vorbereitung!!

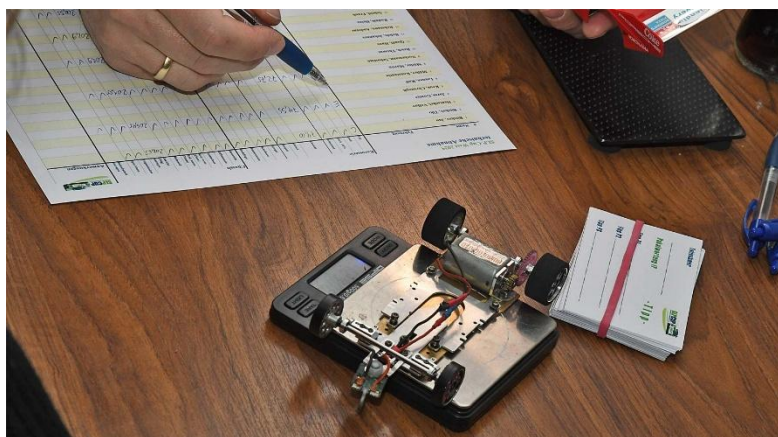
Samstagfrüh standen nach wie vor 20 Folk*Innen auf der Nennliste-



**Die Trainingstafel sorgt für Aufruhr – wer fährt, nimmt zu-
vor sein Schild heraus; nicht: Wer fahren möchte, nimmt
alle Schilder vor seinem Namen heraus...**



**Der ein oder andere wollte den Millimeter neu definieren...
(nicht Frank oder Frank - hier im Bild!)
Und der Autor war mittelschwer begeistert – Saisonauftakt
halt!**



Hakefix – so'n Cup-Auto ist schnell abgehakt...

„keine Absagen“ wäre ein High-
light!

Dann schwächelte Tilo – gute und
rasche Besserung an ihn!! Ergo 19
Starter und drei volle Startgruppen
– identisch zu 2023 & 2024...

Wirklich Neues gab's kaum – keine
neuen Cars; lediglich Andreas Roh-
mann fuhr erstmals seit Jahrzehnten
„Holz“ und erlebte seine Siegburg-
Premiere! Dito mit Premiere im
Raceway Park: Christoph Kron...

Die Anreise am Freitag verlief teil-
weise arg „schnee-ig“. Dennoch
liefen volle 18 Leuts zum Training
auf...

Der einzige Aufruhr im Samstags-
training war der Gebrauch der Trai-
ningstafel – hier gab's bisweilen
Unstimmigkeiten. Der Autor krin-
gelte sich vor Lachen...

Traditionell ab Elf ging's in die
Materialausgabe. Zwei Motoren
wurden getauscht – einmal ergab
sich keine Verbesserung; einmal
war's der Handregler...

Bei der technischen Abnahme war
teilweise die Bodenfreiheit (an al-
len Stellen!) ein Thema und auch
der Gebrauch der SLP-Cup Lehre
wurde ab und an interpretiert. Der
Autor meint: Das qua Regelwerk
definierte Mindestmaß bedarf kei-
nerlei Diskussion!!

Quali



Und dann muss doch noch einer passen – wie 2023 und 2024 stehen 19 Cars im Parc Fermé...



Quali-Rennen über 6*1 Minute – hier die ausgeloste Startgruppe 1... Wohl dem, der ein gelbes Auto fährt!!



Zweite Gruppe – dort war mehr Gelb im Spiel...



Dritte und letzte Startgruppe – grob bis 13:00 Uhr war man im Zeitplan „durch“...

Als Premiere wurde erstmals statt der Ein-Minuten-Quali ein Quali-Rennen über 6*1 Minute bestritten. Die Startgruppen dafür wurden ausgelost...

Wie auch in der üblichen Quali galt es Abflüge zu vermeiden – der dabei verlorene Boden war nur schwer wieder gut zu machen!

Echte Überraschungen blieben jedoch aus:

1	Nockemann, Sebastian	41,58
2	Leenen, Ralf	41,33
3	Vester, Frank	41,23
4	Vester, Marcel	41,12
5	Stracke, Kai-Ole	41,07
6	Reich, Thomas	40,67
7	Bitskov, Jan	40,37
8	Müller, Konstantin	40,21
9	Rudnik, Heinz	40,12
10	Rohde, Johannes	39,37
11	Hentschel, Volker	39,23
12	Quadt, Hans	39,08
13	Scheid, Frank	38,96
14	Jaros, Gunter	38,81
15	Müller, Martin	38,30
16	Vorberg, Ingo	38,07
17	Stroetmann, Antonia	37,86
18	Kron, Christoph	36,98
19	Rohmann, Andreas	36,47

Konstantin hätte man etwas weiter vorn erwartet – FrankS und „Gün- ni“ verpassten knapp die mittlere Startgruppe...

Hingegen war die P7 für Jan eine gute Nachricht, war seine Einschätzung nach der Materialausgabe doch deutlich defensiver...

19 Starter*Innen ergaben drei Startgruppen – die erste Gruppe wurde als 7^{er} gefahren. Ab 13:25 Uhr starteten - wie im Vorjahr - die ersten 6*10 Minuten...

Der Umstieg auf ein Quali-Rennen hatte also keinen Zeitverlust ergeben!!

Racing



Die erste Startgruppe – Farb- und Designvielfalt; der hier fehlende „Miller“ von Andreas rundete das Bild ab...



Die Fahrer dazu... (Spur 1 links, Andreas im Hintergrund)



Zweite Kurve – Martin ist „entgleist“ und liegt Ingo im Weg...



Rad ab – kurz vor Schluss muss Christoph zur Neubefestigung eines Hinterrades an die Box... Kai-Ole regelt das jedoch rasch!

Resultat für die erste Startgruppe mit sieben Teilnehmer*Innen nach 60 Minuten:

11 Jaros, Gunter	394,59
14 Scheid, Frank	388,83
15 Stroetmann, Antonia	386,41
16 Müller, Martin	383,76
17 Rohmann, Andreas	382,52
18 Vorberg, Ingo	381,12
19 Kron, Christoph	373,40

Der Trend aus dem Vorjahr zu weniger „Terror“-Phasen hielt nicht an – es wurde eine unruhige Gruppe; die Einsetzer hatten reichlich zu tun...

Für Christoph und Andreas war's der erste Start auf der „Dicken Berta“. Bei Christoph löste sich kurz vor dem Ziel ein Hinterrad, welches Kai-Ole rasch wieder befestigte. Wie viel Schlupf beim „Kenwood“ zuvor dadurch bereits den Vortrieb behinderte... man weiß es nicht!?

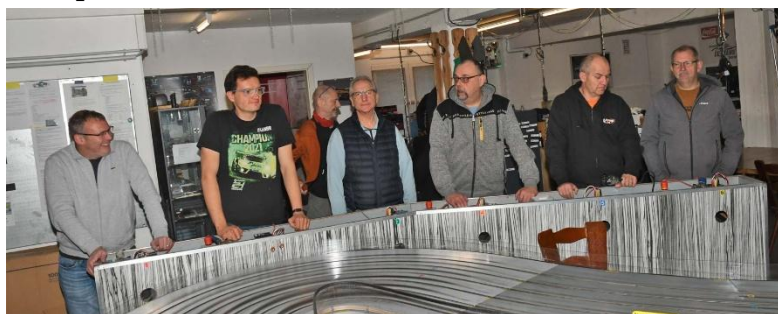
Vor der letzten Spur lag Ingo („Camel“) knapp vor Andreas („Miller“) – und es entbrannte ein Inner-Schwerter Duell um die vorletzte Position. Dabei fuhr Ingo auf Spur Sechs und Andreas auf der Fünf – also mit leichtem Vorteil für Andreas. Ingo musste folglich auf Angriff fahren und scheiterte bedingt durch die unvermeidlichen Abflüge letztlich...

Davor hielt sich Martin recht sicher mit dem „Recaro“ und auch Antonia brachte den „Coke“ Cool auf die P3 der Gruppe. Ihr Ziel war „nicht Letzte werden!“ – das setzte sie locker um...

Frank hatte den gewohnten Einsatzbody („Blaupunkt Japan“) am Freitag Ausgeklebt und musste auf den „Nisseki“ zurückgreifen. Der lief nicht so gut; ergo ging der Gruppensieg unumstritten an „Günni“ mit dem neu aufgebauten „Omron“-962C – was Günni breit grinsen ließ...



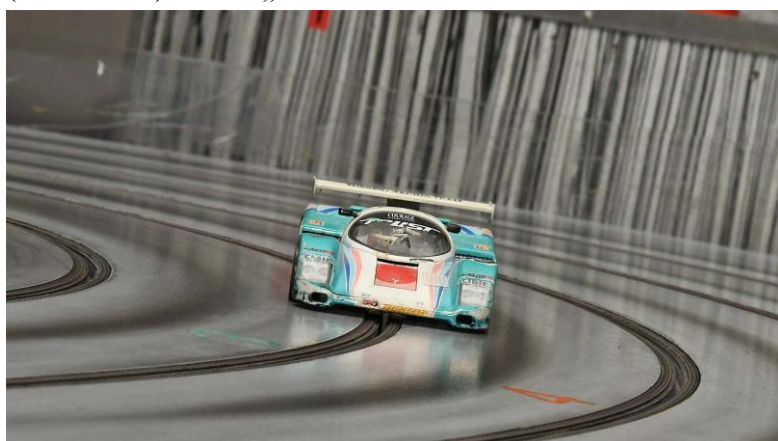
Die zweite Startgruppe – „Coke“ / „FromA“ im Wechsel auf den Spuren 1 und 2 bzw. 5 und 6...



Die Fahrer auch schön gemischt in Grau und Schwarz...



Nach der ersten Kurve – das Feld kommt gut weg; Heinz (weißes Car) meint: „Die Letzten werden die Ersten sein!“...



Frank ist im Cup mittlerweile eigentlich immer ein Kandidat für die erste Hälfte des Feldes – heuer klebte der Einsatz-Body im Training aus und der „Nisseki“ war zu Recht zweite Wahl...

Die ersten 13 Positionen nach dem Rennen der mittleren Startgruppe:

7	Rudnik, Heinz	401,46
8	Müller, Konstantin	400,00
9	Bitskov, Jan	397,10
10	Rohde, Johannes	395,60
11	Jaros, Gunter	394,59
12	Hentschel, Volker	393,26
13	Quadt, Hans	393,23
14	Scheid, Frank	388,83
15	Stroetmann, Antonia	386,41
16	Müller, Martin	383,76
17	Rohmann, Andreas	382,52
18	Vorberg, Ingo	381,12
19	Kron, Christoph	373,40

War's in der ersten Gruppe nur teilweise spannend, änderte sich dies nun deutlich. Ferner wurde das Rennen ruhiger bzw. wies weniger Unterbrechungen auf...

Zu Beginn legte „Hannes“ mit dem neuen „Momo“-962 gewaltig vor – immer mit Heinz im Schlepptau, der auf Hinweis seines Teamkollegen den altgedienten „Rothmans“ mal wieder einsetzte...

Derweil tat sich der favorisierte Konstantin mit dem „FromA“ erst einmal schwer – seine Startspuren Zwei und Eins ergaben vorläufig einen formidablen Rückstand...

Ähnlich erging's dem Polesetter dieser Gruppe Jan („Coke“), der auf der Eins starten musste...

Derweil begannen Volker und Hans ihre „Privatfehde“, welche sie über alle sechs Spuren fortsetzen sollten. Volker und sein „Coke“ kämpften gegen die Fehlerrate und Hans fehlte mit seinem „FromA“ ein wenig der Speed, welchen z.B. Hannes oder Heinz aufwiesen. Ergo ging dieses Duell am Ende mit 3 TM zu Gunsten von Volker aus – knapper wurde es heuer nirgendwo!

„Hannes“ haderte schließlich mit der Abflugrate, als es auf die niedrigen Spuren ging und fiel sukzessive zurück...

Jan zog zwar vorbei – mehr als die



Hannes wollte unbedingt mit'm Foto in die WWW – ein auf Platte gebannter formidabler Abflug hilft da immer... Leider war der Fotograf hier einen Tacken zu langsam!

vorläufige P3 war jedoch nicht möglich...

Denn vorne glänzte nach wie vor Heinz. Zwar schloss Konstantin langsam auf, hatte jedoch vor den letzten beiden Turns noch gut drei Runden Rückstand. Nun standen für Heinz die Spuren Zwei und Eins an, während Konstantin die Sechs und Vier vor sich hatte. Erste Einschätzung: „Konstantin packt das!“ – dann: „Das wird eng!“ – vor der letzten Spur: „Heinz könnte das Halten!“. Er hielt, und zwar recht sicher – nahezu 1,5 Runden brachte Heinz ins Ziel. Die P7 des Tages war ihm sicher – well done!



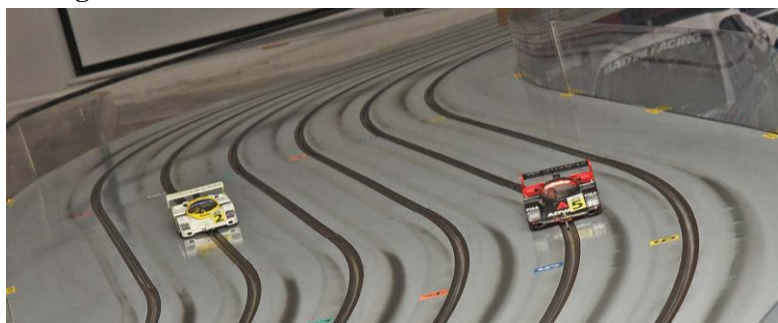
Die Top 6 der Quali – der Mehrheit im Tippspiel entsprechend aufgestellt: Ralf (2) vor Frank (3) und Marcel (4)... Wobei: Es sollten noch 60 Minuten Racing folgen!?

Ergebnis unter Einbeziehung der Top 6 aus der Quali:

1	Nockemann, Sebastian	414,94
2	Leenen, Ralf	409,52
3	Stracke, Kai-Ole	407,60
4	Reich, Thomas	406,86
5	Vester, Marcel	405,94
6	Vester, Frank	402,33
7	Rudnik, Heinz	401,46
8	Müller, Konstantin	400,00
9	Bitskov, Jan	397,10
10	Rohde, Johannes	395,60
11	Jaros, Gunter	394,59
12	Hentschel, Volker	393,26
13	Quadt, Hans	393,23
14	Scheid, Frank	388,83
15	Stroetmann, Antonia	386,41
16	Müller, Martin	383,76
17	Rohmann, Andreas	382,52
18	Vorberg, Ingo	381,12
19	Kron, Christoph	373,40



Die Fahrer – „Men in Black“; nur Sebastian passt nicht so richtig dazu...

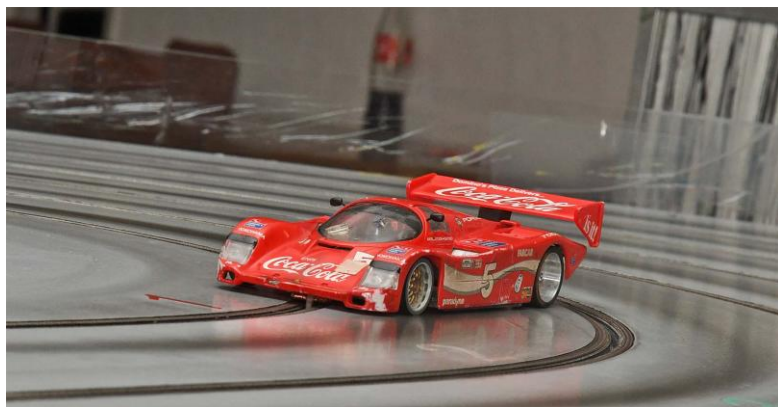


Nach der ersten Kurve – nur Zwei kamen durch... Der Rest hing im Fehlstart; Marcel hatte gezuckt – und drei andere mit ihm...

Zur Erinnerung: Der meistgenannte Tipp für die Pokalwertung lautete Ralf vor Frank vor Marcel...

Ralf hatte im Vorjahr sogar Sebastian geschlagen – und Frank fuhr toll auf die P3...

Kai-Oles Resultate in Siegburg in den letzten Jahren waren diffus – P2, P4, P5 und P6 waren beispielsweise dabei. Was heuer in der Verlosung sein würde, blieb zu ermitteln – eine P3 würde jedoch gut ins



Sebastian hat „Hausaufgaben“ gemacht – wenn das einreißt!?



Kai-Ole erstmals mit „Advan“ – ein Deckel aus dem Bestand von Chris Letzner...

Und jetzt noch ein paar Stunts aus der ersten Startgruppe...



Erstmals in „Siehburch“ – Christoph...



Erstmals in „Siehburch“ – Andreas...

Portfolio passen...

Thomas hatte vor dem Rennen tiefgestapelt: „Das Auto läuft nicht!“ – und die Kollegen glaubten ihm ohne zu zweifeln...

Der Rennstart verlief hochgradig interessant: Vier der sechs Folks ließen sich zum Fehlstart verleiten – nur Ralf und Kai-Ole fuhren direkt los...

In Anschluss geigte Sebastian gewaltig auf – an seinem Sieg kamen nie Zweifel auf. Selbst die langsame Startspur Eins war schon „extra-ordinary“. Er hatte im Vorfeld zu Hause (im Cup völlig unüblich!) den „Coke“ stundenlang auf Vordermann gebracht, „damit Ralf es nicht so leicht hat wie 2025“. Das zahlte sich aus. Zudem ging er andere Wege als die Siegburger Spitzen-Cracks und verzichtete auf den „eine-schnelle-Runde“-Setup. Seine 414,95 Runden waren P2 ever in Siegburg – nur JanS kam anno 2014 weiter...

Besagte Heimascari-Spitze legte dito gewaltig los, wurde aber im Rennverlauf sukzessive langsamer – evtl. mit dem von Sebastian vermiedenen Setup!?

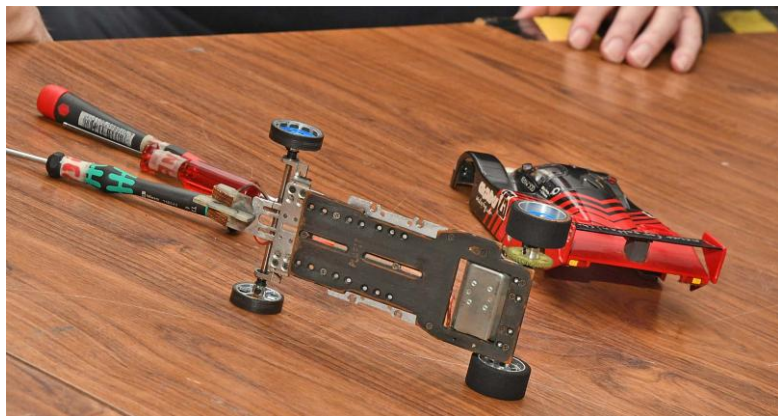
Jedenfalls ergab sich hinter Sebastian das Duell „Kai-Ole („Advan“) vs. Ralf („Monster“), denen Thomas mit dem gewohnten „Marlboro“ und Marcel („FromA“) dichtauf folgten. Frank bildete mit dem „Momo“ von Beginn an das Schlusslicht der Gruppe...

Fehler waren in dieser Gruppe bis in die Schlussphase selten. Da musste Kai-Ole – auf der P2 liegend – im Finale auf die schwierigen und langsamen Spuren Eins und Zwei. Es ging gegen Ralf, der zwar nicht mehr allzu viel Speed auf Sechs und Vier hatte, aber fehlerfrei fuhr. Kai-Ole setzte den Joker und stand seine Stunts nicht alle. Ergo schob sich Ralf noch um gut zwei Runden vorbei...

Kai-Oles Vorsprung reichte jedoch

locker vor Thomas, der Marcel allzeit kontrollierte. Und Frank verteidigte die P6 insgesamt ebenso locker...

Over and Out



Das Cup-Chassis – unverändert ins 19. Jahr; wobei dieses auch fast nach 19 absolvierten Jahren aussieht...



Chris ist nicht vergessen!!



Schlussbild – die Serien-Lady sucht ihre Linie...

Nach drei Mal „halb Sechs“ in Folge lag das Rennende in Siegburg nun bei 17:45 Uhr. Man hatte vor dem Start mit dem Catering arg getödeln – also alles wie immer!

Die technische Nachkontrolle ergab keinen Befund – also Siegereverenz! Hier ging's durch die Platzierungen und die Antwort auf's „Wo-*ran hat es jelegen?*“ erzeugte einige kurzweilige Erkenntnisse...

Ferner kamen die T-Shirts für die 2025^{er} Saison zur Verteilung. Herzlicher Dank dafür an die Firma H&T Motor Racing!!

Im Tippspiel gab's zwei Mal drei Richtige – also „Volltreffer“! Das Gros der Folks lag jedoch mit „*Leenen-Vester-Vester*“ arg daneben. Für die Lady entschied schließlich das Los – Dominic war schuld!

Das dicke „Bedankt!“ gilt den Gastgebern aus dem Raceway Park. Man hatte alles bestens vorbereitet und sorgte bis Samstagmittag auch noch für's Catering. Dann übernahm Dominic, damit die anderen fünf Folks in Ruhe racen konnten. Das managte er ebenfalls top – und ließ parallel noch ein paar 1:32er Motoren einlaufen...

Zum zweiten Lauf im SLP-Cup West geht's am **11. April 2025** zu SlotRacing Mülheim. Wieder steht „Holz“ an, wieder wird es extrem schnell...

Alles zum „SLP-Cup“
Rennserien West / SLP-Cup

News aus den Serien

Saison 2026

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2026 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
kein CUP!	- / -	./.	① ② ③
NASCAR Grand National	- / -		
NASCAR Winston-Cup	- / -		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	○
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft ...
GT-Sprint	- / -	...	läuft ...
Scaleauto West	- / -	...	läuft ...